

INHALT

Vorwort des Bezirksbürgermeisters	5
Geleitwort des Regierenden Bürgermeister	7
Vorrede des Verfassers	9
Lage, Oberflächenformen und Böden	11
Die älteste Geschichte Schönebergs	17
13. und 14. Jahrhundert	
Urkunde von 1264 und Landbuch Karls IV. 1375	20
Schöneberg im 15. und 16. Jahrhundert	26
1. Die Grundherrschaft des Parys	26
2. Der Besitz der Rathenows	28
3. Der Grundbesitz der Reichen	28
4. Die Bauern und Kossäten	29
Schöneberg wird landesherrlich	31
Schöneberg von 1506 bis zum Dreißigjährigen Krieg	33
1. Kirche, Pfarrer und Küster	33
2. Das Vorwerk Schöneberg	34
3. Ansätze einer neuen Gutsbildung	35
4. Die Bauernhöfe	36
Die Schäden des Dreißigjährigen Krieges und ihre Behebung	40
Schöneberg im 18. Jahrhundert	
1. Änderungen unter Friedrich Wilhelm I.	47
2. Die Anlegung von Neu-Schöneberg	52
3. Schönebergs Unglücksjahr 1760 und der Wiederaufbau	53
4. Schöneberg zu Ende des 18. Jahrhunderts	57
Schöneberg 1800 bis 1860	63
1. Landverkäufe und Separation	64
2. Dorfverwaltung und Eingemeindungsverhandlungen bis 1860	66
3. Wandlung des Ortsbildes und der wirtschaftlichen Verhältnisse	71

Schöneberg in den Gründerjahren	
1. Allgemeine Grundzüge	81
2. Der Nordteil Schönebergs	82
3. Die Entstehung Friedenaus	88
4. Die Schöneberger Restgemeinde	92
 Einbeziehung in die Großstadt — 1885 bis 1919	 104
 Schöneberg zwischen den beiden Weltkriegen	 143
 Zerstörung und Wiederaufbau — der Bezirk Schöneberg von 1945	
bis zur Gegenwart	156
Die Entwicklung der Verwaltung	156
Die Probleme des Wiederaufbaus	159
Bevölkerung, Soziales, Schule und Kirche	163
Wirtschaft und zentrale Funktionen	168
 Literaturverzeichnis	 171
 Register	 177